**Hygieneplan für Psychosomatik-Kurse in Pandemie Zeiten**

Die Aufklärung erfolgte durch Email und zum jeweiligen Kursbeginn

durch Dr. Margareta Kampmann-Schwantes

Zu Kursbeginn haben wir eine Unterschriften-Liste, mit der Sie täglich aufs neue versichern, dass Sie keine Anzeichen von Fieber, Husten und Atemnot aufweisen, sich selbst mit einem Antigen-Schnelltest negativ getestet haben und sich an die im unten aufgeführten Hygieneregeln halten werden.

Auf Veränderungen meines Gesundheitszustandes und auf eventuell auffallende Hygienemängel/-verstöße werde ich den/die Dozent\*in hinweisen

# Schutzmaßnahmen und Regeln

Das neuartige Corona-Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Hauptsächlich erfolgt die Übertragung über Tröpfcheninfektion (Sprechen, Husten, Niesen) und Aerosole. Auch eine indirekte Übertragung über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut in Kontakt kommen, ist möglich.

Eine Übertragung durch eine Schmierinfektion über kontaminierte Oberflächen gilt zur Zeit in Fachkreisen als unwahrscheinlich, ist jedoch nicht vollständig auszuschließen. Gemäß den aktuellen Empfehlungen des RKI gilt ein Abstandsgebot von mind. 1,5 m. Ebenso wird der persönlichen Hygiene eine besondere Bedeutung beigemessen. Vor diesem Hintergrund werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

## Allgemeine Verkehrswege/ Personenströme/ Grundsätzliche Regeln

* + - Es gilt nach Möglichkeit in allen Situationen das Abstandsgebot von 1,5 m zwischen den Personen in allen Richtungen.
		- Grundsätzlich gilt für alle Personen in den Räumlichkeiten die Pflicht, nach Möglichkeit eine FFP2-Maske zu tragen.

Für Personen, die keinen eigene FFP“-Maske mitbringen, werden solche kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beim Essen und Trinken, wenn die FFP2-Maske nicht getragen wird, ist ein Abstand von 2 m einzuhalten.

* + - Zur Vermeidung von Personenansammlungen wird auf ausreichenden Abstand zwischen den einzelnen Personen beim Nutzen der Verkehrsflächen geachtet.
		- Die Veranstaltung findet in einem nach 2 Seiten belüfteten Seminarraum statt, mit zusätzlichem Einsatz eines Hochleistungsraumlüfters. In der Toilette steht zusätzlich ein Lüfter, der mit UVC-Licht Viren in Aerosolen abtötet. Der Bereich für das Mittagessen und der Sanitärbereich werden ebenfalls intensiv gelüftet.
		- Speisen und Getränke werden nur mit Zuteilung ausgegeben. Eine Selbstbedienung ist nicht gestattet.

**Spezielle Maßnahmen:**

**Bitte bringen Sie täglich einen negativen Antigen-Test mit auch wenn Sie bereits geboostert sind!**

**Falls Ihnen dies nicht möglich sein sollte, führen wir vor Ort einen Antigen-Schnelltest durch (Dauer 15min).**

**Nur mit komplettem Impfschutz (Grundimmunisierung mit zwei Impfungen sowie Booster oder Wildinfektion) und negativen Antigen-Test darf unser Gelände betreten werden**

## Persönliche Hygiene

Neben dem Abstandsgebot sind folgende Hygiene-Standards einzuhalten.

* + - Basishygiene einschließlich der Händehygiene:
1. Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife (s.a.: [www.infektionsschutz.de/haendewaschen/](http://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/))

Die Händehygiene ist besonders zu beachten

* + nach dem Betreten des Geländes aus dem öffentlichen Raum
	+ nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln
	+ nach dem Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen, und anderen, von der Allgemeinheit handberührten Flächen
	+ vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske
	+ vor und nach dem Essen
	+ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
	+ nach dem Toilettengang
1. Händedesinfektion

Im Eingangsbereich ist Desinfektions-Spender fest installiert.

(s.a.: [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de/))

1. Mit den Händen nicht in das Gesicht fassen, besonders nicht die Schleimhäute berühren, also nicht an Mund, Nase und Augen fassen
2. Öffentlich zugängliche Gegenstände wie z.B. Handläufe, Türklinken, etc. nicht mit den Händen/ Fingern berühren, ggf. Ellenbogen benutzen.
3. Husten- und Nies-Etikette: Husten und Niesen in die Armbeuge, größtmöglichen Abstand zu anderen halten und wegdrehen

Alle Mitarbeiter und Dozenten halten sich an die Regeln und achten besonders bei den Teilnehmern auf die Einhaltung der Hygieneregeln.

## Seminarräume

Der erforderliche Abstand von mindestens 2 m ist aufgrund der räumlichen Gegebenheiten nicht einzuhalten. Dies wird durch die 2G plus Regel und das tägliche Testen auch von den Geboosterten und durch das Tragen der FFP2-Masken kompensiert. Zusätzlich ist ein Hochleistungs-Raum-Lüfter im Dauerbetrieb.

Die allgemeine Masken-Pflicht kann während des Unterrichts von Ausbildern/ Dozenten aufgrund des hohen Sprechanteils über einen langen Zeitraum nicht durchgängig eingehalten werden. Voraussetzung dafür ist der Einsatz des Hochleistungs-Raumlüfters und zusätzliches regelmäßiges Stoßlüften sowie mindestens 2m Abstand.

So haben die Lehrkräfte die Möglichkeit, die FFP2-Maske abzusetzen, ohne die übrigen Personen besonders zu gefährden.

## Arbeitsmittel

Arbeitsmittel werden von Mitarbeitern, Dozenten und Teilnehmern personenbezogen verwendet.

## Sanitärräume

Zur Unterstützung einer wirksamen Handhygiene stehen in den Sanitärräumen ausreichend Flüssigseife (Desinfektionsseife) und Einmalhandtücher zur Verfügung.

Die Kompetenz zum richtigen Händewaschen wird bei Ärzten vorausgesetzt (www.infektionsschutz.de/haendewaschen).

Das Abstandsgebot ist auch in den Sanitärräumen zu beachten.

## Reinigung

Eine Flächendesinfektion in Schulen/ Bildungsstätten wird durch das RKI nicht empfohlen; eine gründliche Reinigung wird aktuell als ausreichend angesehen.

In dem Seminarraum erfolgt eine tägliche Komplettreinigung und die Leerung der Müllbehältnisse im Bereich der Fortbildungsräume.

Aufgrund der aktuellen COVID-Pandemie werden folgende Zusatzleistungen mit den Reinigungskräften vereinbart:

* + - Flächenreinigung (Tische, mit Seifenlauge) in den Seminarräumen.
		- Gründliche Reinigung (Seifenlauge) der häufig handberührten Flächen im Rahmen der täglichen Reinigung:
			* Handläufe, Türklinken und, Griffe (z.B. an Fenstern und Schubladen), Lichtschalter

# Organisatorische Maßnahmen im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung

Um auch in den Pausen das Abstandsgebot einzuhalten, werden ausreichende Pausenzeiten eingeplant.

Das Aufsuchen der Toilette sollte unabhängig von den Pausen bei Bedarf auch während des Unterrichtes erfolgen, um zu vermeiden, dass zu viele Teilnehmer zeitgleich die Sanitärräume aufsuchen.

# Zutritt sonstiger betriebsfremder Personen

Der Zutritt sonstiger betriebsfremder Personen ist untersagt. Ein Waren-/ Lieferverkehr findet während der Seminarzeiten nicht statt.

In Räumen werden die Abstandsregeln entsprechend eingehalten. Es finden keine zusätzlichen Veranstaltungen während der Regelbetriebszeit statt. Es erfolgt keine Raum-Vermietung an Externe.

# Handlungsanweisung für Verdachtsfälle

Insbesondere Fieber, Husten und Atemnot können Anzeichen für eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus sein.

Die Teilnehmer erklären jeweils zu Beginn des Tages, dass bei Ihnen keine entsprechenden Symptome vorliegen. Sollten während des laufenden Kurses entsprechende Symptome auftreten, werden Personen mit entsprechenden Symptomen sofort aufgefordert, umgehend das Gelände zu verlassen und zu Hause zu bleiben bis eine ärztliche Abklärung erfolgt ist.

Dozenten sind angehalten, auf entsprechende Symptome bei den Mitarbeitern und Teilnehmern zu achten.

Beim Auftreten einer bestätigten Infektion (durch das Gesundheitsamt) werden Kontaktpersonen identifiziert und ggf. über das Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt.

**Die Teilnehmerliste dient im Falle einer nachgewiesenen Infektion der Dokumentation zur Identifikation eventueller Kontaktpersonen gegenüber dem Gesundheitsamt. Allen Teilnehmer\*innen ist diese potentielle Verwendung Ihrer Daten bekannt.**